



Projekt

Sanierung Stadtpark – Masterplan mit Baumentwicklungskonzept, Nürnberg Leistung

Auftraggeber

Stadt Nürnberg – Service öffentlicher Raum

Datum

14.06.2022

Hauptrundweg:

- Länge: ca. 1,5m
- Breite: 5m Mindestbreite
- Eigenschaften: Asphaltweg

Besonderheiten:

- durchgängig barrierefrei
- Erschließung aller wichtigen Orte im Park
- Bereicherung durch Kunstobjekte und Zusatzinformationen
- teilweise beleuchtet
- Markierung besonderer Punkte oder Elemente über Farbcode und Signaturen der Belagsfläche

Haupteingänge

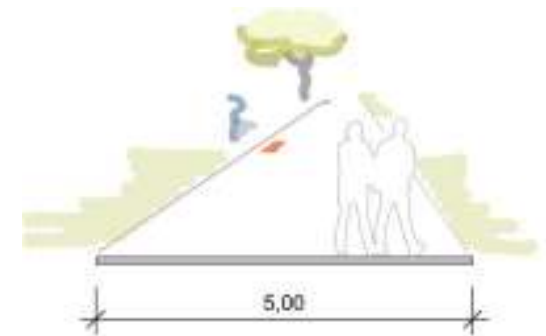
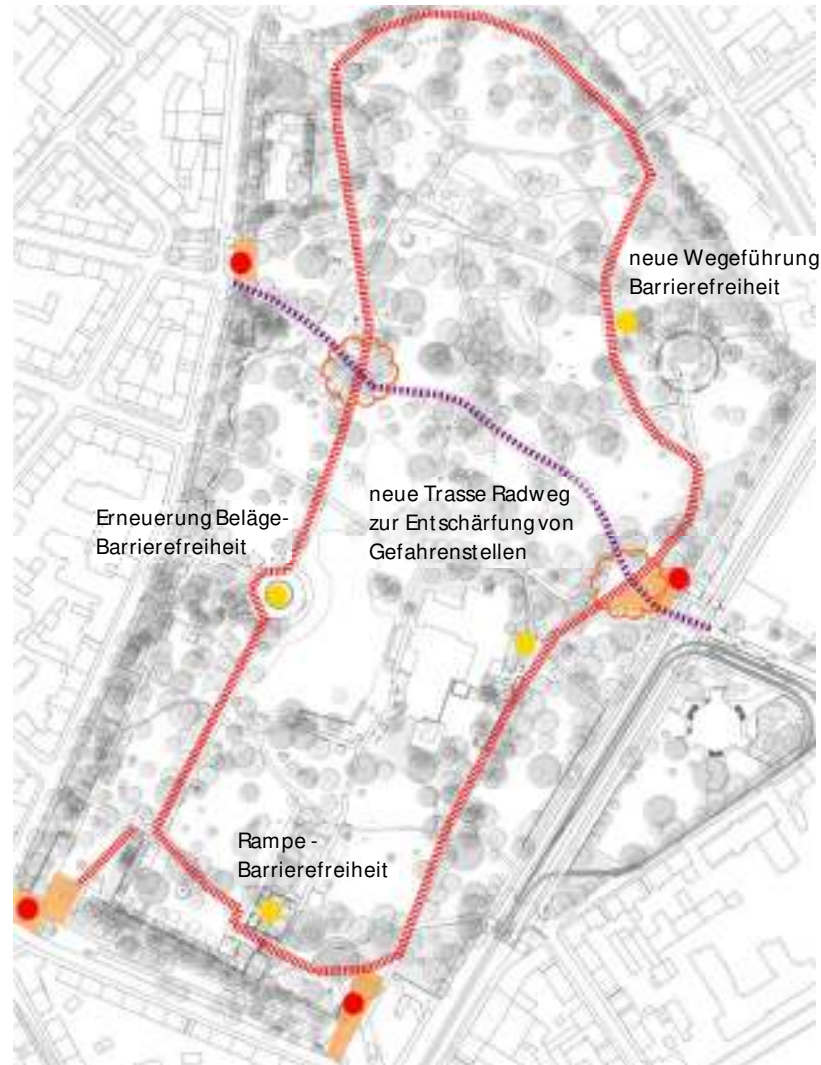
Neugestaltung und Öffnung der Zugänge in den Park an zentralen Kontaktpunkten mit dem umliegenden Stadtgefüge (Treffpunkt, Sitzgelegenheiten, Anlaufpunkt für Parkbesucher)

kombinierter Rad- und Fußweg:

- Breite: 5m
- Eigenschaften: Asphaltweg

Besonderheiten:

- wichtige Ost/West-Verbindung im Stadtgefüge
- Neue Wegeführung mit reduzierten Gefahrenstellen
- Kreuzungen mit Hauptrundweg übersichtlich und deutlich markiert
- Wegenutzung soll für alle Nutzer gleichberechtigt und gefahrlos möglich sein – „Prinzip Spielstraße“



Hauptrundweg – Asphalt mit farbigen Markierungen



Beispiel: Neue Wegeführung und neuer Belag im Bereich Rosenhügel

Nebenrundweg:

Länge: 1,5km

Breite: variabel

Eigenschaften: wassergebundene Wegedecke oder Natursteinplatten

Besonderheiten:

- ruhige Parkwege mit attraktiven Aufenthaltsorten
- Erschließung vieler Parkelemente
- nicht beleuchtet
- möglichst barrierefrei
- Integration von besonderen Wege-Elementen wie Baumlehrpfad, Naturinformation, Bewegungsangebote

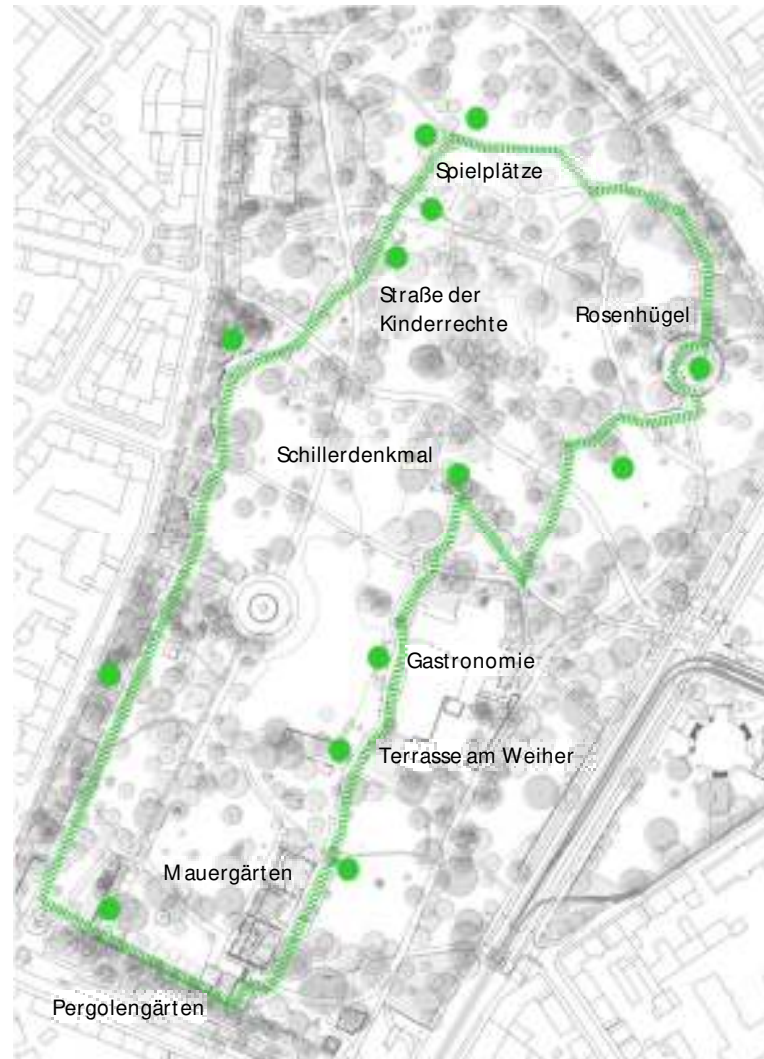
Sonstige Wegevernetzung:

Verbindungswege mit Anschlüssen ans Stadtraster und innere Verbindungswege

Belag: Anbindungen an Hauptweg Asphalt, ansonsten wassergebundene Wegedecke



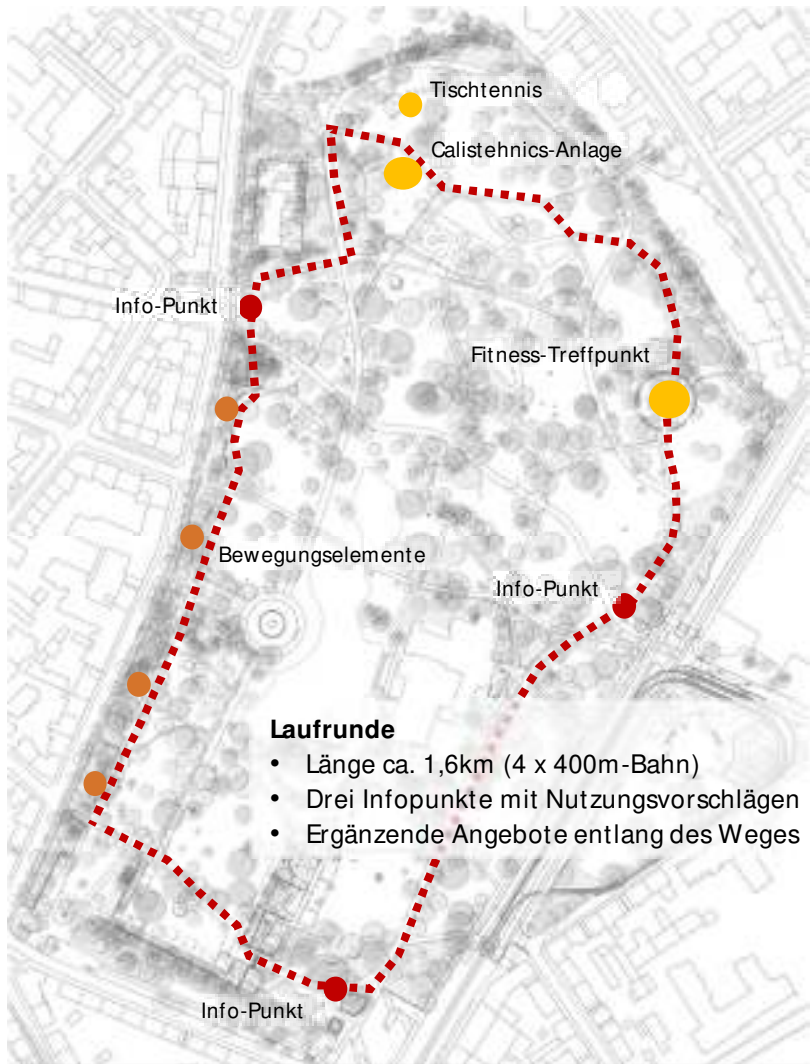
Plattenweg durch Pflanzung bei Mauergärten



Bestand Schillerdenkmal: gefährliche Wegeführung und unpassende Gestaltung



Beispiel Neugestaltung kleiner Platz am Schillerdenkmal



Beispiel Fitnesstreffpunkt Wöhrder See, Nürnberg



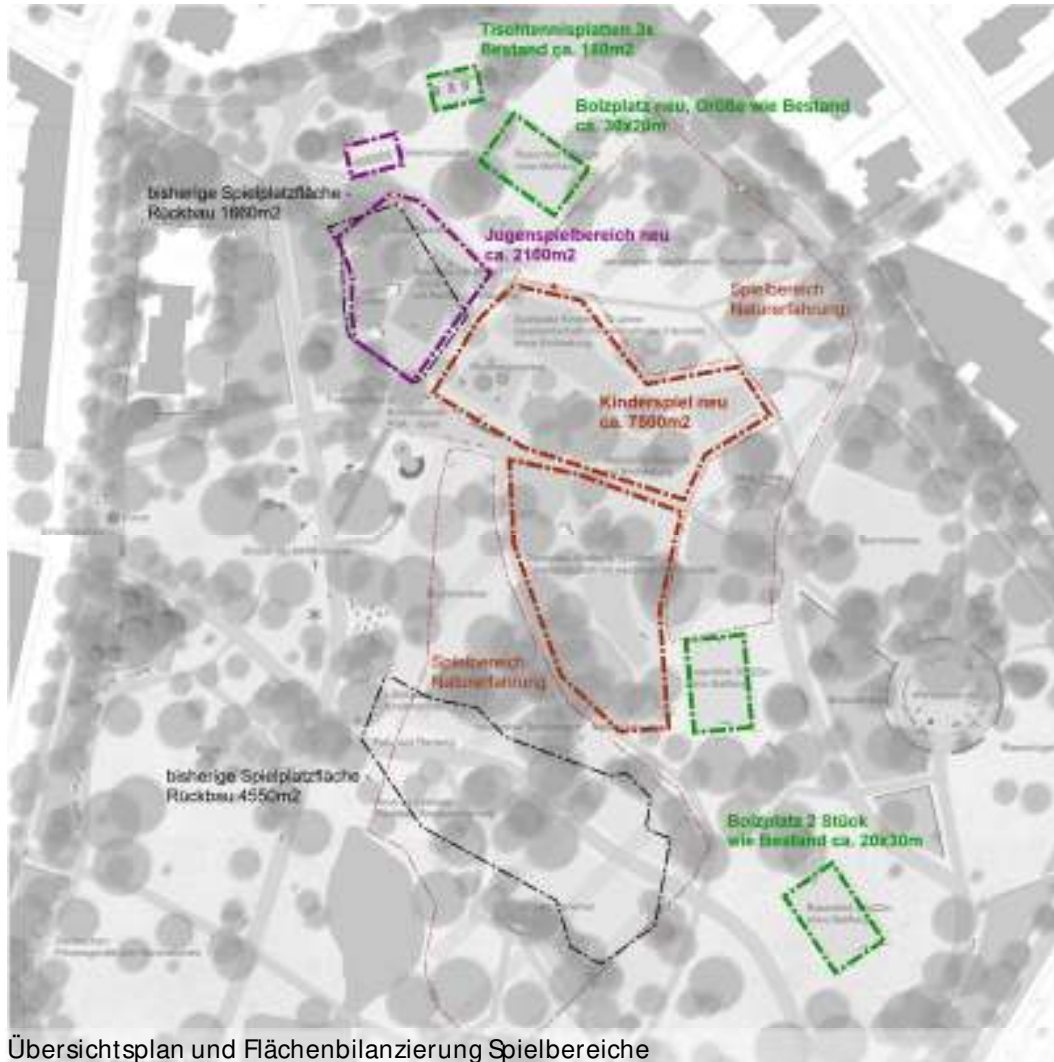
Jogging im Stadtpark



Beispiel Bewegungsangebote Uferpark Herzogenaurach



Calisthenicsanlage Schulcampus Eichstätt



Bestand Kinderspielplätze:

Spielplatzflächen mit Geräteausstattung unterschiedlicher Intensität

- Geräte zum großen Teil in schlechtem baulichen Zustand, manche bereits abgebaut oder teilsaniert
- Spielflächen aufgrund Lage am Radweg oder angrenzender Nutzungen eingezäunt
- Größe gesamt: 6.500m²

Neuplanung

Kinderspielflächen: 7.500m² (Vergrößerung um 1000m²) ohne Einzäunung

- Teilflächen für Kleinkinder mit Einzäunung
- Gestaltung der Spielplätze entsprechend der Wünsche aus dem Beteiligungsprozess: große Kletteranlagen, Wasserspielplatz, etc.





Beispiel großes Kletterelement mit weiteren integrierten Spielfunktionen (Referenz Berliner Seilfabrik Triitopia.02)



Beispiel Wasserspielplatz Finnenmauer und Sand-Matschbereich



Beispiel Wasserspielplatz Fontänen und Regendusche, beide Bilde Wasserspielplatz am Wöhrder See Nürnberg



Bolzflächen im Stadtpark Sanierung und Bodenverbesserung

Bestand:

Aktuell sind Bolzplätze (Rasenflächen), ein Streetballkorb und Tischtennisplatten zur Verfügung. Weitere Elemente oder ein besonderer Bereich für die Jugendlichen sind nicht vorhanden.

Neuplanung

- Spielfläche für Jugendliche mit Calisthenicsanlage und Spielfeld mit EPDM-Belag und Ballfang (Basketball, Kleinfeldfußball- und handball)
- Gestaltung der Flächen entsprechend der Wünsche aus dem Beteiligungsprozess: Spielfeld mit EPDM-Belag, Sitzmöglichkeiten an den Spielfeldern und Elementen, Calisthenicsanlage



Alternative Möblierung - Hängematten



Beispiel Ballspielfeld Rechenberganlage Nürnberg



Alternative Möblierung - Sitzecken



Calisthenicsanlage Schulcampus Eichstätt